



Hand-

und

Adress-Buch

für das

Königliche Nordseebad



Stendermeier

1896



Verlag
G. O. Francke
Leipzig.

Preis 50 Pfa.

Beschreibung

über

das königliche Nordseebad Nordorney

von E. A. Dunkel.



NORDERNEY als Inseldorf an der ostfriesischen Küste gelegen, zählt nach der letzten allgemeinen Volkszählung vom 2. December 1895, 3988 Einwohner und zwar: 1848 männlichen und 2140 weiblichen Geschlechts. Auf der 25 Quadratkilometer großen Insel befinden sich 619 bewohnte Wohnhäuser und 29 bewohnte andere Baulichkeiten, Hütten, Schiffe, Zelte u. s. w.

Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen hat Nordorney 778, einzeln lebende männliche mit eigener Haushaltung 12, einzeln lebende weibliche mit eigener Haushaltung 45, Anstalten 8.

Der Confession nach leben in Nordorney: Protestanten: 185 evangelische ohne nähere Bezeichnung,

3600 evangelisch-lutherische, 105 evangelisch-reformirte, 8 altlutherische, 39 Katholiken, 13 Mennoniten, 2 Baptisten, 1 Methodist und Quäker, 35 Juden, mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses 1 Person.

Nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895 waren hier 520 Gewerbetreibende und 18 landwirthschaftliche Betriebe vorhanden.

Norderney, das älteste, bewährteste, und größte deutsche Nordseebad verdankt sein rasches Emporblühen in erster Linie den vielen Vorzügen, mit denen es von der Natur allen anderen gegenüber bedacht wurde. Frequenz pro 1896 23092. Saison vom 1. Juni bis 10. October.

Rings von den Wogen der Nordsee bespühlt bietet es stets eine kräftigende, reine Seeluft und einen weit ausgedehnten Badestrand

mit tüchtigem Wellenschlag von stärkstem Salzgehalt, so daß es sich sowohl als Luftkurort wie als Seebad eines Weltrufes erfreut.

Sein stets mildes Klima läßt weder einen zu heißen Sommer noch einen zu strengen Winter aufkommen, weshalb es auch immermehr als Winterkurort in Aufnahme kommt.

Schon frühzeitig, vor nunmehr 100 Jahren, wurden all' diese Vorzüge erkannt und benutzt um aus dem damaligen kleinen Fischerdorf das heutige Weltbad zu schaffen.

Unter bewährter Leitung entstanden alle die vorzüglichen hygienischen und technischen Einrichtungen, die in solchem Umfange kein Seebad an der belgischen oder niederländischen Küste aufzuweisen hat.

Ein, wie schon erwähnt, großer, schöner und vollkommen sicherer Badestrand mit bequemen Cabinen bei bester Aussicht und Bedienung machen das Baden auf Norderney so sehr angenehm.

Zwei große Badehäuser bieten ferner medicinische und Süßwasser-, sowie warme und kalte Seewasserbäder, und private Anstalten sorgen für Heilgymnastik und Massage.

Einer ganz bedeutenden Errungenschaft erfreut sich Norderney ferner in seinem 200 Meter in das Meer hinaus auf eine 95 Meter lange Plattform führenden Seesteg, auf welchem stehend oder auf bequemen Bänken sitzend, man in die tosende Brandung unter sich sieht und die Seeluft mit ihren so heilsamen Wasserstaube aus erster Hand genießt.

Mehr als 1200 Strandkörbe bieten Schutz gegen Sonne und Wind und der 2 Kilometer lange 8—10 Meter breite Steindamm, der sich den ganzen West- und Nordweststrand entlang zieht und bis Mitternacht durch electriche Bogenlampen erleuchtet wird, bietet eine herrliche Promenade. Rechts und links vom Conversationshause ziehen sich weithin gut gepflegte Baumanlagen.

Für Unterhaltung, sowie Sport und Spiel und andere Belustigungen ist gesorgt durch:

Theater mit täglichen Vorstellungen eines Hoftheaterensembles unter der Direction des Hoftheaterdirectors Sowade und des Oberregisseurs Gelling;

Concerte des vorzüglichen, unter der bewährten Leitung des Capellmeisters Frischen-Hannover stehenden Kurorchesters, täglich dreimal an verschiedenen Stellen;



Norderney, Königl. Nordseebad.

Meyers Hôtel.

Haus I. Ranges,
Aeltestes Hôtel am Platze.
Ganzjährig geöffnet.

Neu restaurirt, in unmittelbarer
Nähe des Kurhauses, des Kurtheaters
und Konzertplatzes.

Prachtvolle Restaurationsgartenanlagen, Veranden, neu
erbauter Wintergarten (einziger hierorts).

Table d'hôte 1½ Uhr.

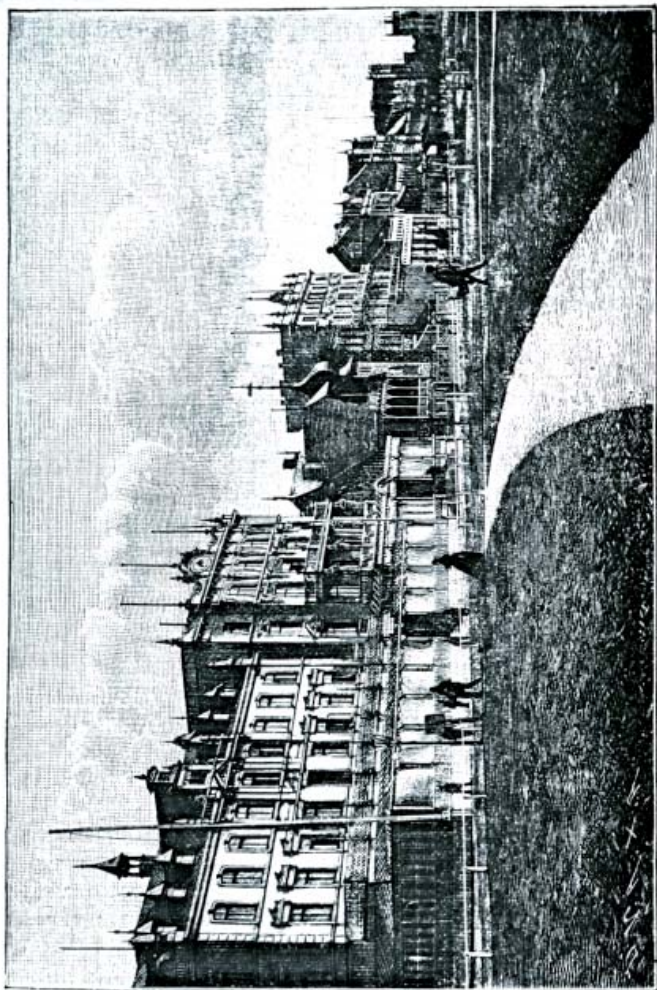
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Mässige Preise bei aufmerksamer Bedienung.

Hôtelwagen * * * *

an der Landungsbrücke.

Besitzer Wilh. Ebeling.



Kaiserstraße.

Lektüre in reichster Auswahl in dem großen Lesezimmer des Conversationshauses und der herrlich gelegenen mit 220 Zeitungen und Wochenschriften ausgestatteten Lesehalle, verbunden mit Strandbibliothek. Außerdem besitzen die Buchhandlungen von Braams, Frerichs und Soltan reichhaltige Bibliotheken;

Lawn-Tennis- und Krocket-Spielfläze nach englischem Muster eingerichtet an der Kaiserstraße gelegen;

Fahrradverleihinstitut von Frerichs, Poststr. 1 verleiht Rover und Tandems und nimmt auch solche in Verwahrung.

Ausflüge, Spazierfahrten bieten die Meierei, Wilhelmshöhe, Leuchtthurm, die Dünenhöler, Fahrt um die Insel u. s. w.

Schießstand südlich vom großen Logierhause bietet Gelegenheit zum Büchsen- und Pistolenschießen.

Segelboote, zu Fahrten in die See nach den benachbarten Inseln oder dem Festlande liegen stets am Weststrande bereit.

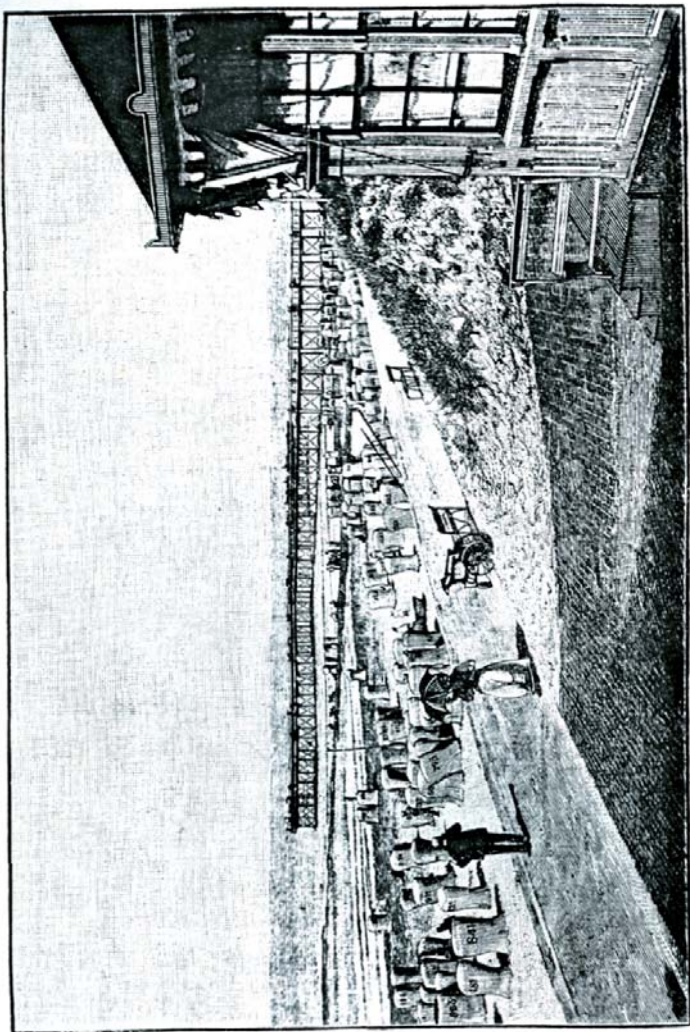
Außerdem bietet die Saison die verschiedenartigsten Vergnügungen, wie Reunions, gesellschaftliche Bälle, Künstlerconcerte, Pferderennen, Feuerwerke, Kinderfeste, Jagdausflüge, ferner häufige Luftfahrten per Dampfer nach Helgoland, Borkum u. s. w., sowie fast täglich per Segelfutter nach Juist, dem Festlande oder in die See zu ermäßigten Preisen.

Großartige Hotelpaläste, Restaurationen und Logierhäuser mit electrischer Beleuchtung; aber auch einfache. Berühmtes Seehospiz, ruhig, außerhalb des Ortes gelegen, für Aufnahme schwächlicher und scrophulöser Kinder, Diakonissenanstalt, Privat-Pensionate. Einen neu erbauten städtischen Schlachthof, modern mit Kühlhaus, electrischer Beleuchtung und Eiszabrication versehen, auf dem alle Nahrungsmittel auf ihre Gesundheitschädlichkeit geprüft werden, hat die Insel, und eine großartige Wasserleitung mit Schwemmcanalisation, an die auch das kleinste Fischerhaus angeschlossen ist. Musterhaft reine Straßen, sämmtlich aus gebrannten Klinkern gebaut; kein Staub trübt die herrliche klare Seeluft.

Nicht allein der Aufenthalt im Sommer, sondern auch der verlängerte Aufenthalt im Herbst und Winter bewirkt in den meisten Fällen der Erkrankung an Blutarmuth, Nervosität u. s. w. wahre Wunder.



Damenbadefrans.



See fig.

Verbindungen nach Norderney.

Außer den gewöhnlichen Zügen laufen nach Norddeich vom 1. Juli bis 30. September täglich zwei Schnellzüge aus den Richtungen von Berlin und Köln, die stets directen Anschluß an die in 35 Minuten nach Norderney fahrenden Dampfer haben.

Die genauen Fahrpläne befinden sich an allen größeren Stationen und in den Coursbüchern. Sommerfahrkarten für Hin- und Rück-
 fahrt mit 45 tägiger Gültigkeit mit directer Gepäckbeförderung über Norddeich nach Norderney werden ausgegeben an allen Eisenbahnstationen Deutschlands, ebenso auch auf den größeren österreichisch-ungarischen, holländischen und belgischen. Verbindung von Bremerhaven täglich durch die eleganten Salon-Schnelldampfer „Rajade“ und „Lachs“. Abfahrt Bremerhaven 8 Uhr früh im Anschluß an den um 7,40 Morgens an der Lond-Halle in Bremerhaven ein-
 treffenden Schnellzug. Ankunft in Norderney 12¹/₂ Uhr Mittags.

Verbindung von Hamburg über Helgoland jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag. Abfahrt mit dem eleganten Salon-Schnelldampfer „Prinzessin Heinrich“ früh 8 Uhr von Hamburg. Ankunft in Norderney 6 Uhr Nachmittags.

Wohnungen.

1. Elegant eingerichtete, mit Aussicht auf See, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer und zwei Betten, für die Woche 80 bis 150 Mark.
2. Eben solche im Orte, je nach der Lage 40 bis 80 Mark.
3. Weniger elegant eingerichtete 25 bis 40 Mark.
4. Einfach möblirte 12 bis 25 Mark.
5. Einfache Zimmer mit Bett 7 bis 12 Mark.

Villen und ganze Häuser nach besonderer Vereinbarung.

Werden Zimmer mit mehreren Betten verlangt, so wird für ein Bett mehr etwa 3 bis 5 Mark berechnet.

Die Vermietung der Wohnräume in den fiskalischen Gebäuden erfolgt durch die königliche Bade-Inspection nach bestimmten Taxen.

Wohnungen in Privathäusern, sowie Quartiere zu einstweiligem Unterkommen sind immer zu haben, da auf der Insel jetzt für ca. 7000 Fremde Betten vorhanden sind.

Quartiere mit Pension sind in den Hotels und einigen Pensionaten zum täglichen Preise von 5 Mark an zu haben. Kaffee, Milch und sonstige kleine Lebensbedürfnisse sind in den Privathäusern zu bekommen.

Bedingungen

für die Vermiethung von Wohnungen an Kurgäste auf Rorderney.

§ 1. Die Wohnungen werden wochenweise und zwar auf wöchentliche Kündigung, welche sowohl dem Miether als dem Vermiether zusteht, vermietet. Verläßt ein Miether die Wohnung ohne Kündigung, so hat derselbe die Miethe für die nächste volle Woche zu zahlen, verläßt derselbe die Wohnung innerhalb der Kündigungsfrist, so hat derselbe die Miethe für eine Woche, vom Tage der Kündigung an gerechnet, zu entrichten. Bruchtheile einer Woche werden dabei tageweise nach dem Wochenpreis berechnet. Der Miether hat auch in dem Falle keinen Anspruch auf Rückerstattung der von ihm gezahlten Miethe, wenn der Vermiether für die Zeit der Kündigungswoche die Wohnung anderweitig durch Vermiethung nutzt. — Besondere Verabredungen über die Mietzeit werden von diesen Bestimmungen selbstredend nicht berührt.

§ 2. Wird Miether durch besondere zwingende Umstände genöthigt, Rorderney zu verlassen, ohne die Wohnung gekündigt zu haben, so ist eine dreitägige Kündigung ausreichend.

§ 3. Wird Miether durch Krankheit oder andere unvorhergesehene Umstände nach Ablauf der Mietzeit an der Abreise gehindert, so ist derselbe berechtigt, noch zwei Tage in der Wohnung zu bleiben, falls Vermiether dieselbe nicht vorher schon anderweitig vermietet hatte. Die Miethe für diese Zeit wird tageweise nach dem Verhältniß zum vorher bedungenen Wochenpreise berechnet.

Ein Auster-Vermiethen von Wohnungen kann nur mit Genehmigung des Vermiethers stattfinden.

§ 4. Der Vermiether ist verpflichtet, für den festgesetzten Mietpreis zu liefern:

die gemieteten Räumlichkeiten;

die in denselben bei der Vermiethung befindlichen Gegenstände;

die Reinigung der Wohnung und das Machen der Betten;

Wasch- und Nachtgeschirr, Wasch- und Trintwasser; wöchentlich zwei Mal zwei Handtücher für jeden Erwachsenen; wöchentlich zwei Mal ein Handtuch für jedes Kind oder Dienstboten;

alle 14 Tage reine Bettwäsche.

§ 5. Für sonstige Leistungen, z. B. Leihen von Tischgeschirr, Tischzeug, Kochgeschirr und Badelaken, Besorgung von Bottschaften und Bestellungen, Reinigung von Kleidern u. s. w. ist eine besondere, vorher zu verabredende Entschädigung zu entrichten.

§ 6. Die Entscheidung über etwaige Streitigkeiten aus dem Miethvertrage überlassen beide Theile der Entscheidung des Schiedsmanns auf Rordernen.

§ 7. Die Hausbesitzer sind verpflichtet, die Miether auf diese Bedingungen, welche den Fremdenlisten vorgedruckt werden, ausdrücklich aufmerksam zu machen und gelten unter dieser Voraussetzung die Bedingungen als für beide Theile verbindlich, sobald der Miether sich in die Fremdenliste eingetragen hat.

Gepäckbeförderung.

Das von den Reisenden bei der Ankunft auf den Dampfschiffen zurückgelassene Gepäck u. s. w. wird durch angestellte und mit Nummern bezeichnete Dienstmänner nach der am Eingange des Orts befindlichen (neuen) Gepächhalle befördert.

Von der Gepächhalle werden die Gegenstände, nachdem dieselben von den Eigenthümern bezeichnet und die dafür festgestellten Gebühren an den Gepächgelderheber bezahlt sind, in die angegebenen Wohnungen gebracht.

Bei der Abreise empfiehlt es sich, der im Gepächschuppen anwesenden Person die Abholung des Gepächs aufzugeben; es sind dann die Beförderungsgebühren entweder im Schuppen oder vor der Landungsbrücke zu entrichten.

Die Dienstmänner haben somit bei der Ablieferung, sowie bei der Abholung des Gepächs Gebühren nicht zu verlangen, auch ist ihnen das Fordern von Trinkgeldern streng verboten.

Die Gepächstücke einer einzelnen Person bezw. einer Familie werden als zusammengehörig angesehen und zusammen verwogen und sind hiernach die Beförderungsgebühren zu berechnen.

- A. Für die Beförderung innerhalb des Ortes bis zu 25 Kilo 20 Pfennige, bis zu 50 Kilo 40 Pfennige, für je angefangene weitere 10 Kilo 5 Pfennige.
- B. Für die Beförderung von der Landungsbrücke bezw. aus den Schiffen nach der Gepäckhalle, sofern die Beförderung nicht eisenbahnseitig geschieht, bis zu 10 Kilo 20 Pfennige, für je angefangene weitere 10 Kilo 15 Pfennige.
- C. Für die Beförderung von der Landungsbrücke bezw. aus den Schiffen nach dem Droschkenhalteplatz im Hafen bis zu 50 Kilo 20 Pfennige, für je angefangene weitere 25 Kilo 10 Pfennige.
- Die gültigen Tarife und sonstige Bestimmungen werden von den Dienstmännern mitgeführt, und muß auf Verlangen Einsicht in dieselben gewährt werden. Beschwerden sind unter Angabe der Nr. des Dienstmanns auf dem Polizeibureau anzubringen.

Für Dienstleistungen, welche in obigen Preisvorschriften nicht enthalten sind, bleibt die Einigung über die Höhe des Preises in jedem Einzelfalle vorbehalten. Etwaige Streitigkeiten zwischen dem Auftraggeber und den Dienstmännern sind vorbehaltlich weiterer Rechtsansprüche durch die Polizeibehörde zur Entscheidung zu bringen.

Fuhrwerk.

Preisvorschriften.

A. Fahrten von der Landungsbrücke nach dem Orte und zurück.

Von der Landungsbrücke	Preisätze für Droschken					
	Landauer				Omnibusse, Jagd- u. Linien- wagen.	
	1—2 Personen		3—4 Personen		1 Person	
	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1. bis zur Warthalle	—	75	1	50	—	25
2. bis zum Marktplatz (Ecke der Wilhelmstraße)	1	—	2	—	—	30
3. bis über den Marktplatz hinaus innerhalb des Ortes	1	50	2	50	—	40

B. Fahrten innerhalb des Ortes und der nächsten Umgebung.

	Preisätze für			
	1—2		3—4	
	Personen			
	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1. Für eine directe ununterbrochene Fahrt zwischen zwei Punkten innerhalb des Ortes einschließlich des Strandes von Buhne F (Villa Hahnebuth) bis Buhne F I (östliches Ende des Steindammes)	1	—	1	25
2. Nach der Gistbude, dem Herrenbadestrande und der Georgshöhe	1	25	1	50
3. Nach dem Seehospiz	1	50	1	75
Etwaiger Aufenthalt für eine Viertelstunde 50 Pfg. Nach 10 Uhr abends tritt eine einmalige Erhöhung des Fahrpreises um 75 Pfg. ein . . .				

C. Sonstige Fahrten.

	Preisätze	
	Mt.	Pf.
Bis zu zehn Personen, einschließlich Rückfahrten und 1 Stunde Aufenthalt.		
1. Für eine Fahrt um die Insel	15	—
2. " " " nach dem Leuchtturm	10	—
3. " " " " der Wilhelmshöhe	6	50
4. " " " " Meierei	4	50
Für jede weitere Person	1	—
Für weiteren Aufenthalt für jede Viertelstunde	—	50
5. " " " nach 10 Uhr Abends für jede Viertelstunde	1	50

D. Zeitfahrten.

	Preisätze	
	Mt.	Pf.
Bis zu zehn Personen.		
Eine Stunde	3	—
Für jede weitere Person	—	50

Kinder unter 10 Jahren, sofern sie einen besonderen Platz einnehmen, zahlen die Hälfte der Fahrpreise.

Reitefel.

Bestellung im Bureau der Königl. Bade-Inspection, Abtheilung für Kartenverkauf und in der Kartenverkaufsstelle neben der Viktoriahalle: 1. für eine Stunde 75 Pfennige, 2. für eine einstündige Spazierfahrt mit dem kleinen mit zwei Eseln bespannten Wagen 1 Mark 50 Pfennige.

Lustfahrten in See.

1. Für 1 bis 6 Personen für die Stunde 3 Mark; 2. bei mehr Personen für jede Person für die Stunde 50 Pfennige. Die Stunden werden berechnet von der Zeit ab, zu welcher das Schiff bestellt ist. Die Preise gelten nur für die Zeit von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends; 3. für eine Fahrt nach Juist, Baltrum, Norddeich, wenn die Fahrt in einer Tide abgemacht wird, 12 Mark, für jede fernere Tide 6 Mark mehr.

Die Tage mit den übrigen polizeilichen Bestimmungen muß jeder Schiffer bei sich führen. Etwaige Beschwerden sind unter Angabe der Nummer des Schiffes im Polizeibureau anzubringen.

Kurturen.

I. Jeder Fremde, welcher während der Kurzeit auf Norderney verweilt, wird als Kurgast angesehen und ist spätestens am Tage nach seiner Ankunft zur Lösung einer Kurkarte (Saison- oder Wochen-Kurkarte) verpflichtet, sofern nicht die nachstehenden Bestimmungen unter VII Platz greifen.

Die Kurkarten werden in dem Hauptbureau der Kgl. Bade-Inspection sowie in der Verkaufsstelle am Strande ausgegeben.

- II. Der Preis der Saison-Kurkarte beträgt: für eine einzelne Person 15 Mark, für eine Familie von zwei Personen 20 Mk., für eine Familie von drei bis vier Personen 25 Mark, für eine Familie von mehr als vier Personen 30 Mark.
- III. Der Preis der Wochen-Kurkarten beträgt: für eine einzelne Person 5 Mark, für eine Familie von zwei Personen 7 Mark, für eine Familie von drei bis vier Personen 9 Mark, für eine Familie von mehr als vier Personen 11 Mark.

Die Wochenkurkarten haben für die auf den Ankunststag folgenden nächsten sieben Tage Gültigkeit und gewähren für diese Zeit den Inhabern gleiche Berechtigungen wie die Saison-Kurkarten.

Inhaber von Wochenkarten, welche länger als sieben Tage auf Norderney verweilen wollen, haben (vor Ablauf der Wochenkarte) eine Saison-Kurkarte nachzulösen; der für die Wochenkarte bereits erlegte Betrag wird dabei auf den Preis der Saisonkarte angerechnet.

- IV. Als zur Familie gehörend werden angesehen: Ehegatten, im Familienverbande stehende unselbstständige Kinder und Pflegekinder, sowie sonst zum Haushalt gehörende unselbstständige Verwandte (z. B. Enkel, Neffen, Nichten, Brüder, Schwestern).

Zum Haushalt gehörige und zu dem Haushaltsvorstande in einem Amts- oder Dienstverhältniß stehende Hauslehrer, Gouvernanten, Gesellschafterinnen u. s. w. werden ebenfalls eingerechnet.

Kinder unter 10 Jahren und Dienstmädchen sind frei.

- V. Wird die rechtzeitige Lösung bezw. Nachlösung (vgl. I Abs. 1 und III letzter Absatz) der Kurkarte versäumt, so erfolgt die Zustellung derselben durch einen Beamten der Seebadeanstalt. In diesem Falle erhöhen sich die vorbezeichneten Sätze um eine Zuschlagsgebühr von 50 Pfennige.
- VI. Eine Ermäßigung der Kurtaxe auf die Hälfte des oben (II und III) angegebenen Preises tritt ein: a) für diejenigen Kurgäste, welche nach dem 10. September auf Norderney eintreffen. b) für Kinder unter 14 Jahren, welche ohne Begleitung eines Erwachsenen Norderney als Kurgäste besuchen. c) für diejenigen Wochen-Kurkarten, welche in der Zeit vom 1. bis einschl. 25. Juni gelöst werden. Werden nach Ablauf der Karten zu c) Saison-Kurkarten nachgelöst, so wird auf diese der volle tarifmäßige Preis der Wochenkarte gut gerechnet.
- VII. Von der Zahlung der Kurtaxe sind befreit: a) Fremde, deren Aufenthalt auf der Insel den Zeitraum von zwei Tagen nicht übersteigt. b) Ärzte und die in deren Begleitung befindlichen Familien-Angehörigen derselben.
- VIII. Nur die Besitzer von Kurkarten, d. h. sowohl Wochen-, als Saison-Kurkarten, sind zur Benutzung der Bäder und sonstigen Einrichtungen der Seebade-Anstalt unter den festgesetzten, besonders bekannt gemachten Bedingungen, insbesondere auch zur unentgeltlichen Benutzung des Lesezimmers sowie zum unentgeltlichen Besuche der Concerte, Tanzreunions und sonstigen

geselligen Vergnügungen — soweit diese Lustbarkeiten allgemein ohne Erhebung eines besonderen Eintrittsgeldes den Badegästen zugänglich gemacht werden — berechtigt.

Die Kurtaxen sind beim Einkaufe der Badekarten, der Strandkorbkarten und der Abonnementskarten, zur Benutzung des Seesteges sowie beim Besuche der vorerwähnten Räume und Veranstaltungen den dienstthuenden Beamten der Seebade-Anstalt auf deren Verlangen vorzuzeigen.

- IX. Der Königliche Badekommissar ist befugt, Unbemittelten beim Nachweise der Bedürftigkeit die Kurtaxe ganz oder zur Hälfte zu erlassen.

Für die Benutzung des Seesteges (Wandelbahn über dem Meere) werden erhoben: A. für den einmaligen Zutritt von jeder Person 10 Pfennige; B. für das Recht des freien Zutritts für die Dauer des Aufenthalts: a) von der einzelnen Person 2 Mark; von Familienangehörigen jeden Alters, sowie auch von zum Haushalt gehörigen Personen jeder Art (auch von Dienstboten) 1 Mark.

Wattführer.

Für die Begleitung eines Wagens 1 Mark 50 Pfennige, zweier Wagen 2 Mark, mehrerer gleichzeitig durchs Watt geleiteter Wagen von jedem 75 Pfennige: für die Begleitung eines Reiters 1 Mark, zweier Reiter 1 Mark 50 Pfennige. Wenn der Wattführer auf Verlangen sein Pferd mit anspannen muß, so erhält er dafür eine besondere Vergütung und zwar bis an die Tonnenbake 1 Mark 50 Pfennige, bis ans Inselndorf Rorderney 3 Mark.

Bäder.

A. Am Strande: a) für einzelne Bäder für Erwachsene mit Badelaken 1 Mark, ohne Badelaken 80 Pfennige; b) für ein Duzend Bäder für Erwachsene mit Badelaken 10 Mark, ohne Badelaken 8 Mark; c) für einzelne Bäder für Kinder mit Badelaken 50 Pfennige, ohne Badelaken 40 Pfennige; d) für ein Duzend Bäder für Kinder mit Badelaken 5 Mark, ohne Badelaken 4 Mark; e) für ein Bad für Dienstboten 40 Pfennige. Karten mit Badelaken werden nur für den Herrenstrand ausgegeben.

Vergütungen. An das Badepersonal am Strande sind zu zahlen: a) Damenbadesstrand: 1. für das Aufbewahren und Waschen

eines Bademantels, Badelakens u. s. w. für die Woche 1 Mark (für ein einzelnes Bad 20 Pfennige); 2. Miethe für 1 Badelaken für die Woche 75 Pfennige.

NB. Diese Vergütungen sind der Badedienerin zu übergeben, welche die Aufsicht über die Wäsche führt.

b) Herrenbadestrand: 1. für das Aufbewahren und Waschen eines Privatbadelakens u. s. w. und einer Badehose für die Woche 1 Mark (für ein einzelnes Bad 20 Pfennige); 2. für Aufbewahren und Waschen einer Badehose allein für die Woche 25 Pfennige. (Für Karten mit Badelaken ist nur die unter 2. aufgeführte Vergütung von wöchentlich 25 Pfennige für die Badehose zu zahlen.) 3. Miethe für eine Badehose für die Woche 25 Pfennige.

NB. Diese Vergütungen sind in die betreffende verschlossene Büchse bei dem Kartenannehmer zu legen.

B. Im neuen Badehause: a) für ein warmes Bad 1 Mark 50 Pfennige; b) für ein warmes Bad für Kinder 75 Pfennige; c) für ein Regenbad mit warmem Fußbade 1 Mark; d) für ein Regenbad mit kaltem Fußbade 75 Pfennige; e) für ein Sitzbad 50 Pfennige; f) für eine kalte Abreibung 75 Pfennige. Für die unter a, b und f angeführten Bäder, welche vor 9 Uhr Morgens genommen werden, ist nur $\frac{4}{5}$ der angegebenen Preise zu zahlen.

Es werden ferner im neuen Badehause gegeben: Malz-, Schwefel-, Stahl-, Seifen- und Kräuterbäder, wozu Karten B. a und b. zu lösen sind; die zu diesen Bädern erforderlichen Zusätze werden im Badehause bereit gehalten und nach der verbrauchten Menge besonders bezahlt.

C. Im alten Badehause: a) für ein warmes Bad 1 Mark 20 Pfennige; b) für ein warmes Bad für Kinder 60 Pfennige; c) für ein Regenbad mit warmem Fußbade 80 Pfennige; d) für ein Regenbad mit kaltem Fußbade 60 Pfennige.

NB. Die an Arme bewilligten Freibäder, sowie die zur halben Taxe bewilligten Freibäder werden nur im alten Badehause gegeben.

Die Badekarten sind im Bureau der Königl. Bade-Inspektion Abtheilung für Kartenverkauf, sowie in der Verkaufsstelle neben der Viktoriahalle zu haben. Die Badestunden sind von Morgens 6 bis 2 Nachmittags. Abweichungen hiervon werden durch Anschlag in den Badehäusern bekannt gemacht.

Königliche Polizei-Verwaltung.

Graf von Deynhausen, Königlicher Bade-Commissarius und Rittmeister a. D., Hilfsbeamter des Königl. Landraths des Kreises Norden (vom 1. Juni bis 10. October).

Rüchter, Königl. Polizei-Commissar. Dienstzimmer: Conversationshaus, östlicher Flügel, geöffnet Vorm. 8 bis 12 Uhr, Nachm. 4 bis 6 Uhr, Sonntags Vorm. 9 bis 10 Uhr).

Königliche Bade-Verwaltung.

Graf von Deynhausen, Königl. Bade-Commissarius, Rittmeister a. D., im Conversationshause, östlicher Flügel. Sprechstunden nach den Morgen- und Nachmittags-Concerten.

Gemberg, Königl. Bade-Inspector im Inspectionsgebäude. Bureau geöffnet Vorm. von 9 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 7 Uhr, Sonntags Vorm. von 9 bis 10 Uhr.

Meyer, W., Regierungssupernumerar, Inspectionsgehülfe. Bureau der Bade-Inspection, Abtheilung für Kartenverkauf und für An- und Abmeldung von Fremden, am Kurgarten, geöffnet Vorm. von 8 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 6 Uhr, an Sonntagen Vorm. von 8 bis 10 Uhr. Bureau für Kartenverkauf am Strande geöffnet Vorm. von 8 bis 1 Uhr, Nachm. von 4 bis 6 Uhr, Sonntags Nachm. von 12 bis 1 Uhr.

Lampe, Königl. Garteninspector, Warte- und Gepächhalle (I. Etage).

Frischen, Jos., Capellmeister, Musikdirector des Königl. Kurorchesters.

Kabe, Chr., Bademeister, Neues Badehaus.

Frau Kabe, Bademeisterin, Neues Badehaus. Frau Petering, Bademeisterin, Altes Badehaus.

Kroon, Kapt., Aufseher am Herrenstrande, Halemstraße 10. Frä.

Kroon, Aufseherin am Damenstrande, Halemstraße 10.

Wupe, Strandvogt, Warte- und Gepächhalle (I. Etage).

Ärzte.

Kruse, E., Dr. med., Sanitätsrath, Königl. Badearzt, Damenspad 35. Sprechstunden Vorm. von 8 bis 10 Uhr, Nachm. von 5 bis 7 Uhr.

Rode, Dr. med., ärztlicher Director des Seehospitals. Sprechstunden täglich Nachm. 5 bis 7 Uhr.

Thalheim, Ernst, Dr. med., Kgl. Badearzt, Luisenstr. 13. Sprechstunden Vorm. 8 bis 10¹/₂ Uhr, Nachm. 5 bis 7 Uhr.

Wissinger, Ed., Dr. med., Heinrichstr. 3. Sprechstunden Vorm. 7 bis 1 Uhr, Nachm. 5 bis 7 Uhr.

Thierarzt.

Rund, Schlachthofinspector.

Apotheker.

Pickenbrock, Kirchstraße 12.

Massage und Heilgymnastik.

Rölller, Theo, Institut für schwedische manuelle Behandlung (System Kellgren), Friedrichstr. 2. Sprechstunde Nachm. 5 bis 6 Uhr

Sachs, Stanislaw, Director, Ecke Herrenpfad, gegenüber der katholischen Kirche (Schönewegs Logirhaus). Massage = Kuren manuelle Behandlung, System Metzger. Sprechstunden 11 bis 2 Uhr Mittags, 5 bis 7 Uhr Nachmittags.

Alphabetisches Einwohner-Verzeichniß.

*Adermann, Harm, Zimmermann, Seilerstr. 9.

*Adermann, Peter, Zimmermann, Seilerstr. 5.

*Adermann, Wilke, Schmied, Schmiedestr. 8a.

*Aden, Gerd, Arbeiter, Joseffstr. 30.

*Adena, Hilke, Wwe., Chausseestr. 6.

*Aggen, Johann, Fischer, Damenpfad 3.

*Albers, Dominikus, Maler, Benedeestr. 4.

*Albers, Heinrich D., Gemüsehändler, Schmiedestr. 1.

*Albers, D. G., Schiffer, Damenpfad 23.

*Alexi, Helene, Wwe., ohne, Halemstr. 8.

*Allwardt, Adolf, Bauunternehmer, Herrenpfad 12.

*Amels, Meta, Hausbesitzerin, Langestr. 13.

*Apfeld, Hinrich, Fruchthändler, Langestr. 8.

Arends, Tina, Gemüsehändlerin, Herrenpfad 7.

*Arends, Heinrich, Fischer, Friedrichstr. 3.

*Arends, Onne H., Restaurateur, Luisenstr. 17.

Arends, Schwantje, Arbeiterin, Damenpfad 25.

Arends, Jacob, Zimmerer, Langestr. 35.

*Aßing, Harm, Tischler, Herrenpfad 8.

- Bärmann, Arthur, Heizer, Seilerstr. 8.
 *Balker, Heye, Kaufmann, Friedrichstr. 13.
 Balster, Bernhardine, Wwe., Aufseherin, Fiskalisches Etablissement 12 (Bazar).
 *Balzerjen, Jesh, Gastwirth, Schmiedestr. 16.
 *Bamberg, Wilhelm, Ausrufer, Josefst. 6.
 Bandow, Heinrich, Maurer, Schulzenstr. 10.
 *Bartels, Friß, Hotelbesitzer, Strandstr. 6 (Simmering's Hotel).
 *Bartmann, Reiner, Schneider, Schulstr. 13.
 *Bauermann, Hinrich, Privatier, Louisenstr. 21.
 Baumann, Moritz, Maurer, Bäckerstr. 8.
 Baumgarten, Johanna, Ehefrau, Josefst. 17.
 *Becker geb. Janßen, Marie, Wwe., Hausbesitzerin, Friedrichstr. 28.
 *Behrends, Christoph, Kaufmann, Louisenstr. 33.
 *Behrends, Cloas H., Maurer, Volkstr. 13.
 Behrends, Heinrich, Tischler, Strandstr. 9.
 *Behrends, Dnno, Kaufmann, Strandstr. 10 u. 11.
 *Bents, B. geb. Extra, Wwe., Hausbesitzerin, Georgstr. 4.
 *Bents, Eberhardt, Schiffer, Tollestr. 4.
 *Bents, Eduard, Fischer, Friedrichstr. 24.
 *Bents, Etje, geb. Plaisier, Wäscherin, Wwe., Gartenstr. 25.
 *Bents, C. geb. Klein, Wwe., Georgstr. 4.
 *Bents, Harm, Schiffer, Victoriastr. 9.
 *Bents, Jann, Wwe., Victoriastr. 10.
 *Bents, Ludwig C., Maler, Langestr. 3.
 *Bents, Reinhard, Fischer, Gartenstr. 7.
 v. d. Berg, Friedrich, Korbmacher, Langestr. 8.
 *Berg, Hermann, Arbeiter, Winterstr. 4.
 *Berg, Jann W., Torfmesser, Osterstr. 3.
 *Berg, Warner H., Fischer, Langestr. 33.
 *Bertram, U. W., geb. Barth, Wwe., Heinrichstr. 6.
 Bielefeld, R., Lehrer, Gartenstr. 1.
 Blankmann, B., Maurer, Halemstr. 11.
 Bleinitz, Anna, Diakonisse, Wilhelmstr. 13.
 *Blumberg, Friedrich, Schneidermeister, Knyphausenstr. 1.
 *Blumhoff, Friederike, geb. Hillers, Wwe., Chausseestr. 17.
 Bodmeyer, Johanna, Wwe., Winterstr. 2.
 *Bodenstab, Bernhard, Seefischer, Herrenpfad 7.
 Bodenstab, Boje Janßen, Arbeiter, Schulzenstr. 4.
 *Bodenstab, Gerhard W., Schiffer, Bismardstr. 10.
 Bodenstab, Wilhelm, Fischer, Marienstr. 5.
 *de Boer, Christoph, Lehrer, Marienstr. 19.
 de Boer, Hinrich, Wwe., In den Dünen Nr. 3.
 de Boer, Jacob, Arbeiter, Tannenstr. 3.
 de Boer, J. M., Wwe., ohne, Friedrichstr. 30.
 *de Boer, Siemen, Fuhrmann, Schulstr. 21.
 *de Boer, Ulfert, Nachtwächter und Wegewärter, Chausseestr. 34.
 de Boer, Willm, Zimmermann, In den Dünen Nr. 3.
 de Boer, Wilt, Leuchtfeuerwärter, In den Dünen Nr. 6.

- Klompus, M., Bernsteinwaarenhdlg. Strandstr. 14. (Leipzig.)
 Körtling, L. Wwe., Delikateffen. Strandstr. 14. (Hannover.)
 Koppel, Joseph, Manufakturwaaren. Louisenstr. 7. (Norden.)
 Köring, Heinr., Cigarrenhandlung. Strandstr. 14. (Bremen.)
 Körtling, Louis Wwe., Kaufmann. Nordsee-Bazar 14.
 Kuhlo, Carl, Kaufmann. Strandstr. 5. (Hannover.)
 Landau, Adolf, Fruchthandlg. Poststr. 4. (Hambnrg.)
 Leseberg, Rud., Friseur. Poststr. 4. (Bremen.)
 Leseberg, Frau, Friseur. Poststr. 4. (Bremen.)
 Meding, Carl, Kaufmann. Wilhelmstr. 2. (Hoya.)
 Mercier, Robert, Muschelwaarenhdlg. Strandstr. 18. (Hamburg.)
 Michaelson, H., Cigarrenhdlg. Bazar Nr. 3. (Hamburg.)
 Molkerei-Genossenschaft Norden, Herrenpfad 6.
 Obez, A., Gemüsehändler. Bäckerstr. 6. (Norden.)
 Ohtmer, Adolf, Weißwaaren- und Putzhandlung. Bazar Nr. 7.
 (Hannover.)
 Philippson, Antiquitäten-Handlung. Strandstr. 12. (Emden.)
 Pröhl, H., Schuhwaarenhdlg. Mittelstr. 4. (Hannover.)
 Quade, Anna, Galanteriewaarenhdlg. Bazar Nr. 13. (Norden.)
 Rablber, Conditorei. Koonstr. 15. (Braunschweig.)
 Samson, H., Fleischer. Osterstr. 1. (Norden.)
 Stilkboom, J., Wagenfabrik. Louisenstr. 1. (Sandbauerschaft.)
 Schütte, Carl, Damen-Confection. Damenpfad 11b. (Bremen.)
 Stanischewsky, E., Putzwaarenhdlg. Strandstr. 1. (Leipzig.)
 Schwarze, W., Gold- und Silberwaaren. Strandstr. 3. (Munich.)
 Schneider, Markus, Spitzenhandlung. Mittelstr. 4. (Greiz.)
 Swart, de, Geschw., Antiquitäten-Handlung. Damenpfad 32. (Norden.)
 Schöningh, P. W., Putzwaarenhdlg. Bazar 8. (Norden.)
 Saevede, Ehefrau, geb. Klapproth, Kürschner und Hüte-Handlung.
 Bazar Nr. 4. (Norden.)
 Scherping, H., Königl. Hofbüchsenmacher. Schießstand. (Hannover.)
 Triebold, Anna, Delikateffen. Strandstr. 15. (Hannover.)
 Weed, H., Photograph. Kirchstr. 9. (Dortmund.)
 Weinthal, Lazarus, Kaufmann. Salemsstr. 6. (Norden.)
 Wellhausen, Cigarrenhdlg. und Bernsteinwaaren. Mittelstr. 4.
 (Hannover.)
 Wienzen, Anton, Photograph. Strandstr. 9. (Berwies.)

Norderney

in

Gewerbe, Handel und Industrie.

Ärzte: Kruse, Kode, Thalheim, Bissering, Kund, Thierarzt.

Antiquitätenhändler: van Oterendorp, van Gleeff Philippsson, de Swart.

Apotheken: Biefenbrod.

Auctionatoren: König, J., Schmidt, D., Gerdes, C., Schröder, D.

Bade-Anstalten: Königliche Warm- und Kaltbadeanstalten.

Bäckereien: Cornelius, J., Cornelius, C., Dröst, J., Gerdes, G., Jacobs, S., Janßen, H., Meinders, L., Peters, J., Schipper, G., Valentien, A.

Barbiere: Buns, Horstmann, Rubin, Sebes, Schipper, W., Schipper, A., Weber.

Bierverleger: Balzerßen, Hinrichs, van Koten, Meyer, Schröder, Valentien, Berwer.

Buchbindereien: Frerichs, Lubinius.

Buchdruckereien: Braams, Frerichs, Soltau.

Buchhandlungen: Braams, Frerichs, Lubinus, Soltau (H. König).

Colonialwaarenhandlungen: Bakker, Erdmann, Eils, Chr., Eils, Daniel, Eils, Diedr., Eils, J. S., Jimmen, Hillrichs, Hinrichs, Kranich, A. W., Kranich, W., Klapproth, Koch, Lange, Meyer, Nordbrod, Ploeger, Peterßen, Rast, G., Rast, J. B., Schmidt, Valentien, Visser, Weinthal.

Cigarrenhändler: Horich, Köring, Masuch, Michaelson, Wäcken, Wellhausen.

Conservatore: Visser.

China- und Japanwaarenhandlungen: Behrends, D.

Conditoreien: Cornelius, C., Cornelius, H., Dröst, Gerdes, Hoegel, Janßen, Jacobs, Meinders, Maß, Peters, Schipper, Valentien.

Confectionsgeschäfte: Bührmann (Peters Inh.), Driebe, Koppel, Müller, Schütte.

Drogerien: Kroll.

- Delicateffenhändler:** Baffer, Eils, Dan., Eils, Diedr., Körtling, Koch, Kranich, Klapproth, Kass, J. B., Kass, G., Schmidt, Triebold.
- Eisen-, Stahl- und Kurzwaarenhandlungen:** Cremer Söhne, Eils, Gerdes, Weinberg.
- Fahrradhandlungen:** Frerichs.
- Fleischereien:** Extra, Lemmersmann, Plagge, von der Wall.
- Fuhrwerksbesitzer:** de Boer, Ennen, Eilts, Grimm, Hinrichs, Meyer, Kass & Eils, Siebels, Schmidt, Uphoff, El., Uphoff, J., Visser, P. C., Visser, C.
- Fis.ändler:** van Oterendorp.
- Fruchteishändler:** Coletti.
- Friseur:** Lejeberg, Pinkert, Volbrecht.
- Gärtnereien:** Harms, Lampe, Seel, Uhmeyer.
- Galanterie- und Kurzwaarenhandlungen:** Bruns, Cremer, Eils, Gerdes, Hörhager, Luade, Schoneboom, Weinberg.
- Gast- und Hotel-Wirthe:** Arends, Bruns, W., Bruns, N., Bartels, Balzerßen, Borchers, Cohn, Cornelius, Dirks, Ebeling, Engehausen, Grote, Hahn, Hoffmann, Heller, Kohlstedt & Gramberg, Kuin, Poppinga, Peter, Pleticha, Reul, Richter, Schuchardt, Simon, Schütze, Ulrichs, Weidemann, Wegel.
- Handelsleute:** Dübbel, Esderts, Jordan, Scheepker.
- Hebammen:** Frau Janssen, Frau Meyer.
- Hut- und Mützenhandlungen:** Bührmann (Peters), Büßemaker, Koppel, Müller, Othmer Saevede, Stanischewski, Weinberg, H., Weinberg, Wwe.
- Jagd-Utensilien:** Scherping.
- Klempner:** Feuer, Hirsch, Langenstraß, Nießner.
- Korbmacher:** Steinland.
- Kurz-, Weiß- und Wollwaarenhandlungen:** Bührmann (Peters), Büßemaker, Hörhager, Koberg, Kleinide, Koppel, Kuhlo, Johann, Müller, Othmer, Schneider, Weinberg, H., Weinberg, Wwe.
- Maler und Aufstreicher:** Albetz, Bens, Folkerts, Fischer, Lührs, Manott, Meyer, Müller, Pieper, Rath, Siedenburg, Sasse, Visser, Weiertz, Fr., Weiertz, G.
- Manufacturwaarenhändler:** Bührmann (Peters), Büßemaker, Koppel, Weinberg, G., Weinberg, Wwe.
- Maurer- und Zimmermeister:** Allwardt, Dirks, Jhnken, Janssen,

Kalmus, Meyer, R. D., Meyer, R. M. D., Meyer, M., Pleines, Schmidt, Speer.

Muschelhändler: Bruns, Gräf, Jungblut, Messe, Meding, Mercier, Quade, Rosenstamm, Schoneboom.

Möbelhandlungen: Eberhardts, Koppel, von der Wall, Weinberg.

Mühlenbesitzer: Fleetjer.

Obst- und Gemüsehändler: Apfeld, Fischer, G., Fischer, W., Landau, Müller, Obez, Schröder, Weinthal.

Optiker: Meyer, Hirsch.

Photographische Ateliers: Gärtner, Kisse, Sasse, Weef, Wientzen.

Productenhändler: Brandes, Bamberg.

Buzgeschäfte: Büßemaker, Driebe, Lohmann, Müller, Othmer, Stanishevski.

Sattler und Tapezierer: Cöster, Eberhardts, Hennemeyer, Lindhorst, Meyer, G., Meyer, H., Schmidt.

Schirmmacher: Denecke.

Schlosser und Schmiede: Bröckemeyer, Feddermann, Köttgers, Schmidt, Visser.

Schmuckfachenhändler und Juweliere: Barone, Camphausen, Guth, Schwarze.

Schneider: Bartmann, Blumberg, Donner, Janßen, Kutscher, Plaisier, Wessels.

Schornsteinfeger: Uernal.

Schuhmacher: Bormann, Bruns, Donner, Eils, Freese, Gronewold, Heeren, Hillrichs, Herren, Janßen, J., Janßen, M., Lepp, Müller, Onkes, Bröhl, Rosenboom, Siebens, Schipper, Schöneweg, Ulrichs, Visser, C., Visser, L. G.

Seiler: Visser, J., Visser, Herm.

Segelmacher: Kruis, Pauls, Redell.

Spirituosen und Likörstube: Bolz.

Theehandlungen: Behrends, Chr.

Tischler: Boomgaarden, Bruns, Diepenbrock, Janßen, Lampert, Schipper, Stürenburg.

Uhrmacher: Habben, Koolman, Meyer, Pleines.

Weinhandlungen: Baffer, Borg, Eils, Dan., Eils, Diedr., Hellmuth, Hillrichs, Klapproth, Koch, Kroll, Lange, Peter, Raff, G., Raff, J. B., Schmidt.

Zeitungen: Fremdenliste Braams, Badezeitung und Anzeiger Soltau.

Verzeichniß der auswärtigen, während der Badezeit anwesenden Geschäfte.

- Barone, Galanterie- und Schmuckwaaren. Strandstr. 1.
 Behrends, Onno, China=Japan=Vaaren, Thee. Strandstr. 11. (Norden.)
 Bergheim, Auguste, Kurzwaarenhdlg. Strandstr. 8. (Leipzig.)
 Bols, E., Spirituosenhandlung. Strandstr. 5. (Bremen.)
 Borg, Weinhandlung. Heinrichstr. 9. (Weener.)
 Bormann, Schuhwaarenhdlg. Strandstr. 8. (Hannover.)
 Brouer, H., Mineralwasserhdlg. Schmiedestr. (Leer.)
 Buys, Max, Friseur. Kaiserstr. 20/21. (Berlin.)
 Braams, Hermann, Buchhdlg., Leihbibliothek. Bazar 6. (Norden.)
 Broger, J. J., Stickereien. Mittelstr. 2. (Gonken.)
 Bruns, H. Wwe., Muschelhdlg. Bazar Nr. 10. (Geestemünde.)
 Camphausen, Aug., Juwelier. Mittelstr. 4. (Hamburg.)
 Cleef van, Antiquitäten=Handlung. Strandstr. 8. (Emden.)
 Coletti, Joh., Fruchthdlg. Langestr. 24. (Oldenburg.)
 Doornkaat Koolmann, H. & J. sen., Bierniederlage. Bäckerstr. 2.
 (Norden.)
 Driebe, E., Damenconfection. Strandstr. (Braunschweig.)
 Ferkötter, Th., Bierniederlage. Herrenpfad 3. (Jever.)
 Fimmen, Aug., Delikatessen. Bäckerstr. 1. (Oldenburg.)
 Fischer, Heje, Gemüsehändler. Langestr. 12. (Norden.)
 Fischer, Wilh., Gärtner. Strandstr. 16. (Norden.)
 Harms, Friedr., Gärtner. Friedrichstr. 13. (Hamburg.)
 Hesse, A. W., Muschelhandlung. Bismarckstr. 9. (Altona.)
 Hirsch, Aron, Optiker. Strandstr. 8. (Mürich.)
 Hegerad, J. E. Wwe., Galanteriewaarenhdlg. Bazar 11. (Norden.)
 Hoegel, R. Wwe., Hofconditorei. Marktplatz. (Leer.)
 Hörhager, Max, Handschuh=Handlung. Bazar Nr. 5. (Nied.)
 Horstsch, H., Cigarrenhandlung. Strandstr. 3. (Hannover.)
 Horstmann, Aug., Friseur. Bismarckstr. 8. (Oldenburg.)
 Jungblut, E., Muschelhandlung. Bazar Nr. 1/2. (Essen.)
 Kleinicke, Hugo, Kaufmann. Wilhelmstr. 1. (Hamburg.)
 Kloberg, E., Friseur. Strandstr. 5. (Münden.)

Arends' Restauration
Zum Deutschen Patriot.

Inhaber **O. H. Arends.**

NORDERNEY

Louisenstr. 17.



Louisenstr. 17.

(Lobend erwähnt 1885 in der Morgen-Ausgabe
Nr. 13881 der Weser-Zeitung.)

Empfiehl sich den geehrten

Kurgästen und Fremden

angelegentlichst.



Mittagstisch

im und ausser Abonnement.

Gute Weiss- u. Roth-Weine.

BIER aus der **Kronenbrauerei Aurich**
hell und dunkel.

Harzer Sauerbrunnen und Selters.

Franz. Billard.

Frisirsalon im Kaiserhof

Halemstrasse

neben dem Wiener Café

H. Kubin, Friseur.

Rasiren, Frisiren.

Haarschneiden und Shampooniren.

Spezialität: **Bartpflege.**

Geschäftsprinzip:

Peinlichste Sauberkeit, indem alle gebrauchten
Utensilien desinfiziert werden.

H. I. Müller,

Ecke der Lange- und Kampstraße.

Großes Lager

fämmtlicher Manufacturwaaren,

sowie

fertiger Herren- und Knaben-Anzüge,
Damen-Kindermäntel.

✦ **Bade-Artikel** ✦



u. f. w.

Stets Eingang von Neuheiten. Billige, aber feste Preise.

Empfehle den geehrten Badegästen meine schön eingerichteten

Logierhäuser

in nächster Nähe des Strandes.

 Zimmer mit Balkon, 
sowie auch
Familienwohnung mit Küche
und
— einzelne Zimmer.

P. E. Disser
Louisenstraße Nr. 11 und 15.

Meine

Fuhrwerke

worunter

mehrere Landauer

halte zu Fahrten nach der Landungsbrücke, sowie nach dem
Leuchtturm und um die Insel bestens empfohlen.

P. E. Disser
Louisenstr. 15.

★ Thee-Import. ★

Theehaus Wadi-Kisan.

Onno Behrends ★ Hoflieferant
NORDEN, Ostfriesland.
Zweiggeschäft **NORDERNEY Strandstr.**

Vortheilhafte Bezugsquelle
für:

gute preiswerthe Thees in bewährten Mischungen.

Besonders empfehlenswerthe Sorten:

per $\frac{1}{2}$ kg M. 2.—, 2.40, und 3.—

Versandt durch die Post von $\frac{1}{2}$ kg an.

1 kg franco innerhalb Ostfrieslands
2 " do. " Deutschlands u. Oesterr. Ung.

☛ **Zollfrei.** ☛

Hunderte Anerkennungsschreiben aus allen
Ständen.

5 goldene Medaillen für vorzügliche Mischungen.

☛ **Man verlange Preisliste.** ☛

Theehaus Wadi-Kisan.

Thee-Liqueur-Fabrik.



Phönix



Restaurant und Logierhaus

R. HAHN.

Claassen's Hôtel Juist.

Durch Neubau bedeutend vergrössert.

— Mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. —

Grösster Speisesaal am Platze. Zugfreie Veranda.

30 grosse luftige Zimmer

mit vorzüglichen neuen Betten, herrliche Aussicht auf das Meer.

Volle Pension von 32 Mk. ab.

Mittagstisch im Abonnement 1,50 Mk., ohne Weinzwang.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr ab.

Bestanerkannte Küche.

Restauration zu jeder Tageszeit. — Aufmerksame Bedienung.

Billige Preise. — Doornkaat-Bräu, sowie Münchener Biere.

Eigene schöne Wagen zu allen Schiffen, sowie zu Lustfahrten bereit.

Hochachtungsvoll

A. Claassen, Besitzer.

A. STEINLANDT

Louisenstrasse 1.

Korbmacherei.

Specialität:

Anfertigung und Versand von

Strandkörben

für Erwachsene, Kinder und Puppen; passend
für Gärten, Balkons, Veranden etc.

Korb- und Korbmöbel-Geschäft.

Reisekörbe, Kinderwagen etc.

Reparatur-Werkstatt.

Werkstatt für

Rohr- und Bambus-Möbel.